

30.11.2010

**Neue HRK-Daten: Hochschulen haben fast vollständig auf Bachelor/Master umgestellt
Zahl der Studierenden und Absolventen steigt schnell**

Die HRK hat neue „Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen – Wintersemester 2010/2011“ veröffentlicht.

Die Hochschulen bieten mittlerweile 11.549 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Damit führen 82 Prozent aller Studiengänge an deutschen Hochschulen zu den Abschlüssen Bachelor oder Master. Damit ist eine nahezu komplette Umsetzung der neuen Struktur in den Studiengängen erreicht, für die die Hochschulen verantwortlich sind. Seit der Erstveröffentlichung der Statistischen Daten im April 2005 gab es einen kontinuierlichen Anstieg der Umstellungsquoten.

Über drei Viertel (77 Prozent) aller Erstsemester immatrikulieren sich in Bachelor- und Masterstudiengänge, knapp 53 Prozent der Studierenden an deutschen Hochschulen studieren in den neuen Studiengängen. Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die in der gestuften Struktur studiert haben, liegt mittlerweile bei rund 30 Prozent.

Die Tendenz zeigt, dass sich viele Erwartungen an die Einführung von Bachelor und Master erfüllen: Das Alter der Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen sinkt. Die tatsächliche Studiendauer (6,6 Semester) liegt heute deutlich näher an der durchschnittlichen Regelstudienzeit (6,4 Semester) als vor der Studienreform.

Die HRK-Publikation basiert auf den von den Hochschulen gepflegten Daten des HRK-Hochschulkompasses, der Online-Datenbank für Studienmöglichkeiten, sowie den Daten des Statistischen Bundesamtes.

„Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen – Wintersemester 2010/2011“ ist als PDF-Datei auf den **HRK-Internetseiten** abrufbar. Gedruckt ist die Broschüre in der HRK-Reihe „Statistiken zur Hochschulpolitik“ als Nr. 2/2010 erschienen und kann im Sekretariat der HRK kostenlos bestellt werden: publikationen@hrk.de.